



# Für die Heimat

## Artur Auernhammer



f   02/2022

[www.artur-auernhammer.de](http://www.artur-auernhammer.de)

### Hohe Energiepreise und Inflation stoppen!

Wir erleben derzeit eine Teuer-Spirale wie seit Jahrzehnten nicht mehr – befeuert durch eine Reihe trauriger Rekorde: Rekordinflation, Rekordpreissteigerungen bei Strom, Energie und Kraftstoffen und, Rekordvernichtung von Sparguthaben durch die EZB-Niedrigzinspolitik und Rekordverschuldung durch die Ampel. Das bedeutet im Ergebnis eine doppelte Herausforderung für die Bürger: Eine Entwertung von Einkommen durch die Inflation und eine Entwertung von Erspartem durch Null- oder Negativzinsen.

Auf der Winterklausur der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag hat Prof. Hans-Werner Sinn, früherer Chef des renommierten ifo-Instituts, sehr deutlich gemacht: Inflation ist ein Feuer, das sofort ausgetreten werden muss. Deshalb ist klar: Diese Inflationskrise hat das Potenzial, eine soziale Krise und eine Wirtschaftskrise



auszulösen. Das zu verhindern und die Teuerspirale zu stoppen, gehört jetzt ganz nach oben auf die Agenda der Politik!

Die CSU im Bundestag fordert von der Regierung: Teuer-Stopp statt Teuer-Schock – mit einem Sofortprogramm gegen die Inflation und steigende Preise und drei Punkten:

1. Inflationbremse einführen, mit einem Sofortausgleich für die Inflation bei der Steuer und in Zukunft einem automatischen Ausgleich der kalten Progression bei den Einkommen und einem Ausgleich bei sozialen Leistungen.
2. Spritpreise ausgleichen, mit einer dynamischen Pendlerpauschale, die automatisch mit dem CO<sub>2</sub>-Preis steigt.
3. Strompreis absenken, mit einer Sofort-Abschaffung der EEG-Umlage und einer Senkung der Stromsteuern.

KfW-Förderung 2021

**436 Mio €**  
für den Wahlkreis

Stadt Ansbach:

46,2 Mio. Euro

Landkreis Ansbach:

283,9 Mio. Euro

Landkreis

Weißenburg-Gunzenhausen:

105,9 Mio. Euro

Bericht, Seite 5

CSU im Bundestag  
wählt Artur Auernhammer  
zum fachpolitischen  
Sprecher



Bericht, Seite 5



# Nachtragshaushalt 2021 - Links-Gelbe Ampel umgeht die Schuldenbremse

Der Bundesrechnungshof hat dem Bundestag ausdrücklich empfohlen, den Nachtragshaushalt von Christian Lindner abzulehnen – die links-gelbe Ampel wird ihn trotzdem verabschieden. Die neue Regierung will heute Schulden aufnehmen, die sie nicht braucht, um in der Zukunft Ausgaben zu finanzieren, die sie noch nicht kennt. Das verletzt das Prinzip von Wahrheit und Klarheit bei der Haushaltspolitik und die Schuldenbremse. Die CDU/CSU-Bundestagfraktion wird vor dem Bundesverfassungsgericht gegen den Nachtragshaushalt klagen.

Zahlreiche Experten halten den 2. Nachtragshaushalt für verfassungswidrig. Auch der Bundesrechnungshof hat dem Deutschen Bundestag empfohlen, den Haushalt abzulehnen. Dafür gibt es u.a. folgende Gründe:

- **Zusammenhang zwischen Schulden und Notlage.** Unser Grundgesetz sieht vor, dass das strukturelle Defizit des Bundes maximal 0,35 Prozent des BIP betragen darf. Für Naturkatastrophen oder außergewöhnliche Notsituationen gibt es eine Ausnahmeregelung. Diese haben wir für die Corona-Krise in Anspruch genommen. Das war auch richtig, weil wir so beispielsweise Bürger und Unternehmer während des Lockdowns unterstützen konnten. Die Ampel aber möchte jetzt Kreditermächtigungen, die für die Notsituation „Corona“ aufgenommen wurden, für andere Zwecke einsetzen. Wäre das möglich, würde das der Umgehung der Schuldenbremse Tür und Tor öffnen. Jede Regierung könnte in Zukunft eine Naturkatastrophe o.ä. nutzen, um sich mit Krediten „vollzusaugen“ und sie dann für Ihre Zwecke einzusetzen.
- **Zweck des Klimafonds.** Die Verschiebung von Kreditermächtigungen in den Energie- und Klimafonds ist auch deshalb falsch, weil dieser Fonds selbst einem Zweck unterliegt – und dieser Zweck ist nicht eine außergewöhnliche Notlage oder die Bekämpfung einer Naturkatastrophe. Die Bekämpfung des Klimawandels, für die wir diesen Fonds eingerichtet haben, ist keine Naturkatastrophe, sondern, so der Bundesrechnungshof, eine „dauerhafte Herausforderung“, die man auch dauerhaft im Bundeshaushalt abbilden muss. Deshalb rechtfertigt der Klimawandel keine Ausnahme von der Schuldenbremse.



- **Buchungstricks.** Wie bereits vorher dargestellt, verändert die Ampel auch die Buchungsregeln der Schuldenbremse. Künftig sollen Notlagenkredite auch dann angerechnet werden, wenn beim Haushaltsvollzug bei dem Sondervermögen keine Ausgabe entsteht. Auch das ist ein klarer Versuch, die Schuldenbremse zu umgehen. Der Bundesrechnungshof bemerkt dazu: „Bezweckt wird damit die Bildung verfassungsrechtlich problematischer Rücklagen innerhalb von Sondervermögen.“
- **Jährlichkeit.** Dass die Ampel im Januar 2022 einen Nachtragshaushalt für 2021 verabschiedet, ist kurios und verfassungsrechtlich hochproblematisch. Im Haushaltsrecht gilt das Prinzip der Jährlichkeit. Das heißt: Grundsätzlich gelten Ermächtigungen für Ausgaben und Einnahmen (zu letzterem zählen auch Kreditermächtigungen) immer nur für das jeweilige Haushaltsjahr. Die Ampel möchte aber explizit Kreditermächtigungen aus 2021 in spätere Jahre verschieben. Auch hier sieht der Bundesrechnungshof die „Verfassungsgrundsätze der Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit“ geschwächt.



## Bundesversammlung am 13.02.2022

# Dr. Frank-Walter Steinmeier wurde wiedergewählt

Am 13.02.2022 fand die Wahl zum Bundespräsidenten durch die Bundesversammlung statt. Es ist die größte parlamentarische Versammlung. Sie kommt in der Regel nur alle fünf Jahre zusammen und ihre einzige Aufgabe ist die Wahl des Staatsoberhauptes. Die Versammlung besteht aus den 736 Mitgliedern des Deutschen Bundestages und derselben Anzahl an Delegierten aus den einzelnen Bundesländern.

Aufgrund der großen Anzahl an Delegierten fand die Wahl im Paul-Löbe-Haus und nicht wie üblich im Plenarsaal statt. Nur so war es möglich, die wegen der Corona-Pandemie geltenden Hygieneauflagen einzuhalten.

Dr. Frank-Walter Steinmeier wurde mit 1045 Stimmen deutlich im ersten Wahlgang wiedergewählt.

Wie 2017 hat Artur Auernhammer als Schriftführer aktiv in vorderster Reihe mitgewirkt.



Persönlich konnte Artur Auernhammer im Anschluss an die Bundesversammlung Frank-Walter Steinmeier zu seiner erfolgreichen Wiederwahl zum Bundespräsidenten gratulieren.



## Friedrich Merz ist neuer Fraktionschef der CDU/CSU-Bundestagsfraktion



Der CDU-Vorsitzende Friedrich Merz ist mit 89 % der abgegebenen Stimmen auch zum Chef der Unionsfraktion im Bundestag gewählt worden. Der bisherige Amtsinhaber Ralph Brinkhaus, der den Vorsitz seit 2018 innehatte, hatte auf eine Kandidatur verzichtet. Friedrich Merz war bereits in den Jahren 2000 bis 2002 Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

# Winterklausur der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag in Berlin

Unter dem Titel „Aufbruch 22“ versammelte sich die CSU im Bundestag in Berlin zu ihrer traditionellen Klausurtagung. Dort wurde die erste programmatische Standortbestimmung der Union nach der Wahl vorgenommen. Das Signal der Klausur: Die CSU startet das Projekt AUFBRUCH22 als Kontrastprogramm zu Links-Gelb – für Chancen statt Schulden, für Entlastungen statt Belastungen, für Freiheit statt Verbote und vor allem: Für echten Respekt vor Leistung!

Außen- und europapolitische Themen sowie die Frage der Zukunft der Christdemokratie in Europa standen auch im Vordergrund des Austauschs mit Pablo Casado, Vorsitzender der Partido Popular in Spanien. Er beschrieb die Herausforderungen, vor denen Spanien steht, nachdem das Land sowohl von der Euro-Krise als auch der Corona-Pandemie schwer gebeutelt wurde. Bei der im kommenden Jahr anstehenden Parlamentswahl will Casado den Sozialisten Sánchez ablösen.

Die galoppierende Inflation war Gesprächsthema mit Prof. Dr. Hans-Werner Sinn, dem emeritierten Präsidenten des ifo Instituts. Sinn beschrieb die Gefahr einer Stagflation und erläuterte vier Gründe für die historische Inflationsentwicklung: die Steigerung der Energiepreise, die globalen Lieferengpässe, die exzessive Staatsverschuldung gerade in Europa und die enorme Vermehrung der Geldmenge in der Eurozone. Ein Umsteuern der EZB in der Politik der Null-Zinsen und Staatsanleihenkäufe sei daher dringend geboten, so Sinn. Die EZB müsse dazu gebracht werden, ihr Mandat der Preisstabilität wieder ernst zu nehmen, war sein Rat an die Politik.

Wirtschaft und Energie standen im Zentrum der Diskussionen mit Oliver Zipse, Vorstandsvorsitzender der BMW AG sowie Leonhard Birnbaum, CEO der E.ON SE. Beide beschrieben eindrücklich die Folgen der Energiepreisentwicklung auf die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie und plädierten für einen engen Dialog



Fotos: CSU im Bundestag / Pedro Becerra

von Industrie und Politik. Fragen wie der Aufbau einer strategischen Gasreserve müssten rasch entschieden werden. Der Zug für eine Verlängerung der Laufzeiten der Atomkraftwerke sei hingegen abgefahren. Mit Blick auf die bayerischen BMW-Standorte lobte Zipse das Engagement der dortigen Mitarbeiter und betonte, dass die Innovationskraft der Schlüssel für Industrie in Bayern sei.

Einen engen Schulterschluss demonstrierte die Klausurtagung zwischen CSU und CDU. So war der nordrheinwestfälische Ministerpräsident Hendrik Wüst, zugleich Vorsitzender der Ministerpräsidentenkonferenz, zu Gast und tauschte sich mit der CSU zur Omikron-Lage ebenso aus wie zur diesjährigen NRW-Landtagswahl. Abschließender Höhepunkt war wiederum der Besuch des neuen CDU-Parteivorsitzenden Friedrich Merz.



Zu den  
Beschlüssen



# Olympische Winterspiele in Peking - eine Bilanz

Herzlichen Glückwunsch an das Team D!

Die Olympischen Winterspiele in Peking sind beendet. Herzlichen Glückwunsch an das Team D! Es gab viele große sportliche Momente, Platz zwei in der Länderwertung kann sich sehen lassen. Die Athletinnen und Athleten holten insgesamt zwölf goldene, zehn silberne und fünf bronzene Medaillen. Vor allem die 16 von insgesamt 27 Medaillen für die deutschen Rodel-, Bob- und Skeleton-Piloten sind eine starke Leistung! Aber auch die Silbermedaille für das deutsche Ski-Alpin-Team, die erste Medaille seit acht Jahren, ist ein ganz besonderer Erfolg. Deutschland hat hervorragende Sportler, die bei der Olympiade alles gegeben haben. Leider bestimmten die Corona-Pandemie und die politische Lage in China die Schlagzeilen. Die Sportler konnten sich nicht frei bewegen, sie durften ihre Meinung nicht öffentlich sagen. Hier wurden die olympischen Werte gegen viel Geld verkauft! Unter Vergaben an solche Länder leidet das Image der Spiele enorm. Wenn die Bevölkerung zugestimmt hätte, hätten wir diese Winterspiele in Deutschland gehabt.

Im vergangenen Newsletter wurde über ein Schreiben an die Bundesregierung, in dem Artur Auernhammer mehrere Fragen zur Sicherheit für die deutschen Sportler in China gestellt hatte, berichtet. Die Antwort aus dem Innenministerium viel eher dürftig aus. Die Kritik am chinesischen Testregime, insbesondere durch Vertreter des deutschen Sports, sei ihnen wohl bekannt; gleichwohl könne die Bundesregierung auf die Sicherheit und die Durchführung dieses Testregimes keinen Einfluss nehmen.



Foto: Wolfgang Maier



# Artur Auernhammer wird von der CSU im Bundestag zum fachpolitischen Sprecher gewählt



Die CSU im Bundestag hat Artur Auernhammer als agrarpolitischen Sprecher bestätigt. Neu hinzugekommen ist auf sein Drängen hin der Aufgabenbereich ländliche Entwicklung.



„Ich freue mich über das Vertrauen, dass ich erneut zum agrarpolitischen Sprecher der CSU im Bundestag gewählt wurde. Besonders freue ich mich, dass der wichtige Aufgabenbereich ländliche Entwicklung hinzugekommen ist. Gerade in der aktuell schwierigen Zeit für die Landwirtschaft will ich weiterhin eine starke Stimme für unsere einheimischen Bäuerinnen und Bauern in Berlin sein“, so Artur Auernhammer.

## KfW-Förderung 2021: 436 Millionen Euro für den Wahlkreis

KfW-Förderung 2021

# 436 Mio €

für den Wahlkreis

Auch im Jahr 2021 haben viele Unternehmen und private Kunden der KfW in die Zukunft investiert. Ein Fördervolumen von 436 Millionen Euro von der KfW-Bank floss in den Wahlkreis. In der Summe enthalten sind auch die KfW-Corona-Hilfen, die mit fast 48 Millionen Euro zu Buche schlagen, was einen Rückgang von mehr als 71 Millionen Euro zum Vorjahr bedeutet. Die KfW fördert mit ihren Krediten unter anderem den altersgerechten Umbau zur Reduzierung von Barrieren in den eigenen vier Wänden, aber auch für Maßnahmen zum Einbruchschutz, Investitionen in private Ladeinfrastruktur und energieeffizientes Sanieren.

Für Unternehmensinvestitionen, Investitionen in Wohnen und Leben, Energieeffizienz und erneuerbare Energien, Bildung, die kommunale und soziale Infrastruktur sowie für Gründungen gewährte die KfW im vergangenen Jahr in der Stadt Ansbach Kredite und Zuschüsse in Höhe von insgesamt 46,2 Millionen Euro. Weitere 283,9 Millionen Euro flossen an Kreditnehmer im Landkreis Ansbach. Im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen investierten KfW-Kunden insgesamt 105,9 Millionen Euro.



Ortstermin:

# Barrierefreier Bahnhof in Weißenburg



Foto: Klaus Drotziger

Die Freien Wähler in Weißenburg zweifelten daran, dass eine Barrierefreiheit des Bahnhofs durch einen so genannten Reisendenübergang hergestellt würde, ohne dass eine teure Rampe benötigt würde. In einem von der CSU Weißenburg vorgeschlagenen gemeinsamen Ortstermin konnten alle Argumente ausgetauscht werden.

Am Ende des Treffens war man sich einig, dass es für einige Jahre einer Zwischenlösung für die Barrierefreiheit des Weißenburger Bahnhofs bedarf, bis mit einem Aufzug die perfekte Lösung erreicht werden könne.



## Aktuelle Coronaregeln in Bayern

Das gilt in bayerischen Landkreisen und kreisfreien Städten		gesunde pflege. bayern. #bayerngemein	
Übersicht der wichtigsten Regelungen. Stand: 17.02.2022			
<b>FFP2-Maske</b> Für Beschäftigte gilt während ihrer dienstlichen Tätigkeit eine med. Maskenpflicht im Rahmen arbeitsrechtlicher Bestimmungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es herrscht Maskenpflicht.</li> <li>Für Besucher von öffentlichen und privaten Veranstaltungen entfällt die Maskenpflicht, solange sie am Tisch sitzen.</li> </ul>	<b>Gastronomie &amp; Hotellerie</b> 2G gilt auch für gastronomische Angebote unter hellem Himmel.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zutritt nur für <b>2G</b></li> <li>Ausnahme: Bei zwingend erforderlichen und unaufschiebbaren nichttouristischen Aufenthalten Zugang mit <b>3G</b> (PCR- oder Antigentest)</li> <li>Keine Sperrstunde in der Gastronomie.</li> </ul>
<b>2G:</b> Geimpft, genesen, Kinder unter 14 Jahre <b>3G:</b> Geimpft, genesen, mit negativem Schnelltest <small>(im Sinne des § 2 Nr. 2, 4, 6 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Koordinationsverordnung (SchUKo-VerV))</small>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eigene sportliche Betätigung, Fitnessstudios, Bibliotheken, Museen: Zutritt nur für <b>3G</b>.</li> <li>Bei Bildungsangeboten von Volkshochschulen, Hochschulen und sonstigen außerschulischen Bildungsangeboten Zutritt nur für <b>3G</b>.</li> <li>Im ÖPNV/ÖPFV und im touristischen Bahn- und Reisebusverkehr Zutritt nur für <b>3G</b>.</li> <li><b>2G</b> gilt für die Zuschauer bei Theater- und Sportveranstaltungen, in Bädern, Thermen und Saunen, Messen, Tagungen, Freizeiteinrichtungen.</li> <li>Ausnahmen u. z. für: Wahllokale, Gottesdienste, Versammlungen im Sinne des Art. 6 Grundgesetz.</li> <li>Minderjährige sind <b>Schwarz</b> bis 4 können eine leichte Mund-Nasen-Bedeckung tragen, alle übrigen Schüler medizinische Gesichtsmaske.</li> <li>Krankenhäuser, Pflegeheime: Für Zutritt stets Testnachweis erforderlich.</li> </ul>	<b>Kultur &amp; Freizeiteinrichtungen</b> Clubs, Diskos, Schankwirtschaften u.ä. geschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>2G</b> oder <b>3G</b> im Kultur- und Freizeitbereich (siehe linke Spalte).</li> <li>Für Veranstaltungen (insbesondere Sport) allg. Kapazitätsgrenze: 50 %</li> <li>Bei kulturellen Veranstaltungen (inklusive Kinos) Kapazitätsgrenze: 75 %</li> <li>Stehplätze sind zugelassen.</li> <li>Absolute Personenobergrenze: 25.000.</li> <li>75 % Kapazität bei S-Bahnen</li> </ul>
<b>Dienstleistung &amp; Handel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>3G</b> für körpernahe Dienstleistungen.</li> </ul>	<b>Schulen und Kitas</b> Die 4 bis 6 der Jahrgangsstufe 1 bis 4 können eine leichte Mund-Nasen-Bedeckung tragen, alle übrigen Schüler medizinische Gesichtsmaske.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Präsenzunterricht in allen Schularten Testungen etc. ist unabhängig vom Impf-/Genesenenstatus</li> <li>Grundschule/Förderschule: 2x/Woche Pooltest mit Selbsttest montags.</li> <li>Weiterführende Schulen: 3x/Woche Selbsttest.</li> <li>Allgemeine Maskenpflicht in geschlossenen Räumen.</li> <li>Kita: Testnachweispflicht 3x/Woche bei kostenfreiem Bezug von 3 Selbsttests/Woche.</li> </ul>
<b>Arbeitsplatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundsätzlich <b>3G</b> am Arbeitsplatz.</li> </ul>	<b>Kontakte</b> Der Konsum von Alkohol ist auf von der zust. Kreisverwaltungsbehörde festgelegten Örtlichkeiten untersagt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sobald bei privaten Treffen im öffentlichen oder privaten Raum (auch priv. Grundstücke) <b>Ungeimpfte</b> &amp; nicht Genesene teilnehmen: Eigener Hausstand sowie zwei Personen aus einem weiteren Hausstand (Kinder bis 14 Jahre zählen nicht).</li> </ul>

www.coronavirus.bayern.de

So erreichen Sie mich in Berlin:

Deutscher Bundestag  
Artur Auernhammer MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel. 030.227-78797  
Artur.Auernhammer@bundestag.de

www.artur-auernhammer.de

Mehr unter   

Reden von Artur Auernhammer im Deutschen Bundestag

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

CDU / CSU Fraktion im Deutschen Bundestag

Bestellservice des Deutschen Bundestages

Fotos: Tobias Koch, Pixabay, Adobe Stock-photo und Privat

Eine Übersicht: Diese Regeln gelten seit dem 17. Februar 2022 in Bayern

Weitere Informationen unter: [www.stmgp.bayern.de/coronavirus/](http://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/)